



Städtisches Gymnasium Barntrup



Große Twete 5  
32683 Barntrup  
Tel.: +49 (0)5263 95165  
Fax: +49 (0)5263 95166  
sekretariat@gymnasium-barntrup.de  
9. Oktober 2020

## Schulinterner Lehrplan

### Gymnasium - Sekundarstufe I (G8/G9)

## Musik

(Stand 16.09.2020)

# Inhalt

		Seite
1	Das Fach Musik am Gymnasium Barntrop	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 5-6 (G9)	5
2.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 6/7 (G9, noch nicht beschlossen)	12
2.3	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 8-9 (G8)	18
3	Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Musikunterricht	25
3.1	Lehr- und Lernmittel	26
4	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	27
5	Qualitätssicherung und Evaluation	27

# 1 Das Fach Musik am Städtischen Gymnasium Bartrup

## Das Städtische Gymnasium Bartrup

Das Städtische Gymnasium Bartrup hat 1967 seine erste Abiturentia entlassen und ist mittlerweile die einzige weiterführende Schule der Gemeinde Bartrup. In der benachbarten Gemeinde Extertal gibt es noch eine auslaufende Hauptschule, eine auslaufende Realschule und seit 2012 eine Sekundarschule im Aufbau.

Die ca. 800 Schüler des Gymnasiums kommen aus den Gemeinden Extertal und Bartrup, zu denen auch einige Dörfer gehören. Die Schule liegt im grenznahen Raum zu Niedersachsen, von wo auch immer einzelne Schülerinnen und Schüler zur 5.Klasse oder zur Oberstufe angemeldet werden.

Das Fach Musik kann und soll wesentliche Beiträge hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben leisten. Die Förderung der Begabungen und Eigenarten der Schülerinnen und Schüler steht dabei genauso im Fokus wie die Entwicklung ihrer kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen Arbeit des Probens und Einstudierens für die Konzerte und Aufführungen. Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

## Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6	2 Std. durchgehend
ab Klasse 7	2 Std. halbjährlich im Wechsel mit Kunst

In der gymnasialen Oberstufe werden im Sinne der Vorgabe gemäß APO GOST in der Einführungsphase sowie der Qualifikationsphase in der Regel zwei Grundkurse (z. T. musikpraktische Kurse) angeboten.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an folgenden Ensembles teilzunehmen:

- für die Jgst. 5-7 Chor I
- für die Jgst. 8-Q2 Chor II
- für die Jgst. 5-6 Bläserprojekt
- für die Jgst. 7-Q2 Big Band

## Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachkonferenz Musik besteht zum Zeitpunkt der Lehrplan-Einführung aus 2 Lehrerinnen mit der Fakultas Musik, die sowohl im Vormittagsbereich wie auch in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig sind. Die Fachkonferenzvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig, die von einer Vertreterin unterstützt wird.

## **Unterrichtsbedingungen**

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung:

- Zwei große Räume (für Klassenunterricht, Kurse sowie sämtliche Ensembleproben), die mit Tischen und Stühlen, 2 Flügeln, e-Piano, Musikanlagen, Beamer und Dokumentenkameras ausgestattet sind. Beide Musikräume ist ausgestattet mit einem PC mit Internetzugang.
- Ein Musiksamlungsraum mit Keyboards, Schlagzeug, e-Bass, e-Gitarre, Akustikgitarren und Orff'schem Instrumentarium.
- Als Ausweichräume für den Unterricht sowie für festliche Anlässe (Konzerte u. ä.) verfügt die Schule über zwei Aulen.

## **Konzerte**

Jährlich finden Konzerte zu folgenden Anlässen statt:

- Weihnachtskonzert in zwei örtlichen Kirchen
- Sommerkonzert

Zusätzlich treten Schulensembles gemeinsam mit der Musikschule auf, sowie zur Umrahmung von Abiturentlassungsfeiern und zur Begrüßung der neuen fünften Klassen.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 5 – 6 (G9)

#### Unterrichtsvorhaben 5.1.1

**Thema:**

*Der Soundtrack meines Alltags- individuelle Nutzung von Musik in verschiedenen Kontexten*

**Inhaltsfeld:**

Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum, Musik in anderen Kulturen.

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

**Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen

**Produktion**

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

**Reflexion**

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung

**Mögliche Inhalte**

- Klang, Geräusche, Stille
- Hören von unbekannter Musik
- Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik)
- Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)

**Ordnungssysteme**

- Klangfarbe, Sound: Instrumentenkunde (Holz- und Blechblasinstrumente), Ensembles, Ton, Klang, Geräusch, Stimmlagen
- Dynamik/ Artikulation: Akzent; abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*; gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*; Vortragsarten: *staccato, portato, legato*
- Notation: Grafische Notation

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Schriftliche Übung
- Heftführung
- Arbeitsheftführung

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

### **Unterrichtsvorhaben 5.1.2**

#### **Thema:**

*Musik ist die Sprache der Gefühle - Erkundung elementarer musikalischer Parameter wie Rhythmik, Puls und Takt*

#### **Inhaltsfeld:**

Bedeutungen von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen

Musik und Bewegung (Erleben die elementaren musikalischen Grundphänomene wie Puls, Rhythmik und Takt (Betonungen))

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

#### **Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

#### **Produktion**

- realisieren einfache vokale oder perkussive Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- Entwerfen einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussage und Ausdruck

#### **Reflexion**

- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- Erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale

#### **Mögliche Inhalte**

- Kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Solmisation

### **Ordnungssysteme**

- Rhythmik: musikalische Zeitgestaltung: Metrum, Takt, Rhythmus; Taktornungen: Taktarten (2/4,3/4,4/4), gerader und ungerader Takt, Auftakt, rhythmische Pattern
- Formtypen: Song/Lied
- Notationsformen: Standard-Notation der Tondauern, grafische Notation
- Melodik: Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- Tempo: Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- Formaspekte: Formelemente: *Strophe, Refrain*
- Notation: Standardnotation: *Tondauern* Notenwerte/Pausenwerte (Ganze Note, Halbe Note, Viertelnote, Achtelnote)

### **Fachmethodische Arbeitsformen**

- Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen,
- Einfache Gestaltungsübungen

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Arbeitsheftführung
- Schriftliche Übung

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

### **Unterrichtsvorhaben 5.2.1**

#### **Thema:**

*Das Programm macht die Musik - musikalisch-gestalterische Deutung programmatischer Inhalte*

#### **Inhaltsfeld:**

Bedeutungen von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

#### **Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

### **Produktion**

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und instrumentale Gestaltungen zur Musik.

### **Reflexion**

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

### **Mögliche Inhalte**

- *Karneval der Tiere*

### **Ordnungssysteme (Vertiefung)**

- Rhythmik: Metrum, Takt, Rhythmus
- Melodik: Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- Tempo: Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- Notation: Standardnotation: *Tondauern (Sechzehntelnoten, Sechzehntelpausen)*
- Formaspekte: Formprinzipien: Wiederholung, Kontrast

### **Fachmethodische Arbeitsformen**

- Einfache Gestaltungsübungen,
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungsarbeiten

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Arbeitsheftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

### **Unterrichtsvorhaben 5.2.2**

#### **Thema:**

*Das Leben und die Musik von W.A. Mozart - Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche biografischer und zeitgeschichtlicher Hintergründe*

#### **Inhaltsfeld:**

Entwicklungen von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und biografische Einflüsse



## **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

### **Rezeption**

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

### **Produktion**

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

### **Reflexion**

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

### **Mögliche Inhalte**

- Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“,...)

### **Ordnungssysteme**

- Melodik: Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- Notation: Standardnotation: *Tondauern (Punktierte Note, Triole), Tonhöhe: Violinschlüssel, Stammtönereihe, (Dur-Tonleiter)*
- Formaspekte: Formprinzipien: Wiederholung, Kontrast, Veränderung, Variation

### **Mögliche Fachmethodische Arbeitsformen**

- Einfache Gestaltungsübungen,
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungsarbeiten

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Projektarbeit

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

## **Unterrichtsvorhaben 6.1.1**

**Thema:** Das Bild macht den Klang- Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung

**Inhaltsfeld:**

Bedeutung von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und außermusikalische Inhalte: Verklanglichung von Bildern

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

**Rezeption**

- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

**Produktion**

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

**Reflexion**

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,

**Mögliche Inhalte:**

- Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten
- Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung
- Vertonung eines Bildes
- Mahler
- Programmmusik: Moldau, Steppenskizze

**Ordnungssysteme**

- Melodik: *Stammtonreihe, Intervalle der Stammtonreihe, Dur-Tonleitern, Pentatonik, Moll-Tonleitern*
- Notation: Standardnotation: *Tonhöhe: Noten im Violinschlüssel, Vorzeichen*
- Formaspekte: Formprinzipien: Wiederholung, Kontrast, Veränderung/ Variation

**Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

## **Unterrichtsvorhaben 6.1.2**

**Thema:** *Weltliche Musikausübung am Hofe zur Barockzeit*

**Inhaltsfelder:**

Entwicklungen von Musik, Bedeutung von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock

Musik und Bewegung: Tänze, Choreografie

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

**Rezeption**

- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik im Barock
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang des höfischen Musiklebens,

**Produktion**

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache Tänze und Choreographien zu ausgewählter Musik,

**Reflexion**

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente der höfischen Musik im Barock,
- ordnen höfische Musik des Barocks in den historischen Zusammenhang ein.

**Mögliche Inhalte:**

- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes

**Ordnungssysteme**

- Formaspekte: Formtypen: Rondo, ABA-Form
- Harmonik: Konsonanz, Dissonanz

**Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

## 2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 6/7 (G9, noch nicht beschlossen)

### Unterrichtsvorhaben 6.2.1

**Thema:** *Überall Musik – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume*

#### **Inhaltsfeld:**

Verwendung von Musik

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

#### **Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen.

#### **Produktion**

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum.

#### **Reflexion**

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

#### **Mögliche Inhalte:**

- Hören verschiedenartiger funktionaler Musik
- Einführung: Funktionsweise und Handhabung von Musik-Software (...)
- Erarbeitung von Kriterien für die Anwendung Bewertungsverfahren
- Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)

#### **Ordnungssysteme**

Vertiefung:

- Dynamik/ Artikulation: Akzent; abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*; gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*; Vortragsarten: *staccato, portato, legato*
- Melodik: Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- Tempo: Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- Notation: Standardnotation: *Tondauern (Sechzehntelnoten, Sechzehntelpausen)*
- Melodik: *Intervalle der Stammtöne, Dur-Tonleitern, Moll-Tonleitern*

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

### **Unterrichtsvorhaben 6.2.2**

**Thema:** Geschichten erzählen, Nachrichten verbreiten und Menschen unterhalten – Gaukler und ihre Musik auf einem mittelalterlichen Marktplatz

**Inhaltsfeld:**  
Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**  
Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**  
Die Schülerinnen und Schüler...

#### **Rezeption**

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,

#### **Produktion**

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse,
- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar,

#### **Reflexion**

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung und unter Verwendung der Fachsprache.

#### **Mögliche Inhalte:**

- Hören von weltlicher Musik des Mittelalters
- Kompositions-/Improvisationsübungen im Stil der Spielleute-Musik
- Singen mittelalterlicher Lieder

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung

- Projektarbeit

### **Ordnungssysteme**

Vertiefung

- Formaspekte: Formprinzipien: Wiederholung, Kontrast, Veränderung/ Variation
- Einführung: Harmonik: Dreiklänge: Dur, Moll

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

### **Unterrichtsvorhaben 7.1.1**

**Thema:** Musik und Theater: Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen.

### **Inhaltsfeld:**

Verwendungen

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

### **Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke und Gestaltungsmerkmale bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen

### **Produktion**

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik,

### **Reflexion**

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse in Bezug auf die szenische Darstellung zur Musik
- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,

### **Mögliche Inhalte:**

- Hören von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater
- Methode der szenischen Interpretation
- Analyse und Deutung von Gesangsstimme / Orchesterbegleitung
- Gestaltungsprojekt: Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
- Nach Möglichkeit: Besuch einer Oper (Theaterkooperation mit Detmold) mit Vor- und Nachbesprechung

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

### **Ordnungssysteme**

- Notation: Partitur, Bassschlüssel
- Formaspekte: Formelemente: Motiv, Thema
- Melodik: Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig

### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

## ***Unterrichtsvorhaben 7.1.2***

**Thema:** Der Blues und sein Einfluss auf die Populäre Musik

### **Inhaltsfeld:**

Entwicklung

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Der Blues

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

### **Rezeption**

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,

### **Produktion**

- Musizieren ein Blues-Schema
- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen unter Verwendung musikalischer Strukturen.

### **Reflexion**

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,

### **Mögliche Inhalte:**

- Gestaltungsübung: Blues mit Improvisation, typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response, ...)

### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

### **Ordnungssysteme**

- Notation: Akkordbezeichnungen
- Vertiefung/Wiederholung: Harmonik: Dreiklänge: Dur, Moll
- Harmonik: einfache Kadenz, Blues-Schema

- Melodik: Diatonik, Chromatik, Blues-Skala

#### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

#### **Unterrichtsvorhaben 7.2.1**

**Thema:** Mit den Augen hören? - Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos

#### **Inhaltsfeld:**

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler...

#### **Rezeption**

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien

#### **Produktion**

- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen

#### **Reflexion**

- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### **Mögliche Inhalte:**

- Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos

#### **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- Heftführung
- Schriftliche Übung
- Projektarbeit

#### **Ordnungssysteme**

- Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung

#### **Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix



## **Unterrichtsvorhaben 7.2.2**

**Thema:** Lieder und Songs anderer Kulturen

**Inhaltsfelder:**

Bedeutungen, Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und Sprache: Lieder und Songs anderer Kulturen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler..

**Rezeption**

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte

**Produktion**

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen bzw. Musikweisen anderer Kulturen

**Reflexion**

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

**Ordnungssysteme (Vertiefung)**

- Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung,
- Notation: Akkordbezeichnungen,
- Harmonik: einfache Kadenz,
- Vertiefung/Wiederholung: Harmonik: Dreiklänge: Dur, Moll


**Materialhinweise/Literatur**



- Musik um uns, Musix, Arbeitsheft Musix

## **2.3 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 8 – 9 (G8)**

## UV 8.1: Musik in der eigenen Umwelt – Kritische Auseinandersetzung mit Musik im Alltag




### Inhaltlicher Schwerpunkt

 <b>Verwendungen von Musik</b>	Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>⤴ Verbindungen mit anderen Künsten</li> <li>⤴ Mediale Zusammenhänge</li> <li>⤴ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul>	
<h4>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</h4>	<h4>Inhaltliche und methodische Festlegungen</h4>	<h4>Individuelle Gestaltungsspielräume</h4>
<div data-bbox="163 608 237 684"> </div> <div data-bbox="257 608 331 684"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen</li> </ul> <div data-bbox="163 986 237 1062"> </div> <div data-bbox="257 986 331 1062"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang</li> <li>• entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestal-</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse verschiedener Arten von Werbemusik (u. a. Werbesongs, Jingles)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intervalle: Feinbestimmung</li> <li>• Klangfarbe: Instrumenten-Symbolik</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höranalyse</li> <li>• Recherche</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsaufgabe (Werbeclip)</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in der Werbung</li> <li>• Videoclips</li> </ul>

<p>tungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen</p>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik</li> <li>• beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> <li>• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik</li> </ul>		
---	--	--

## UV 8.2: Musik mit Wiedererkennungswert: verschiedene Rondoformen

### Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p> <p>Entwicklung von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✦ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>✦ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert</li> </ul>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>   <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✦ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>✦ analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der for-</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsparameter (Phrasierung Artikulation, Dynamik, Tongeschlecht, Besetzung, Rhythmus/Notenwerte)</li> <li>• Vergleich Ketten-Rondo und klassisches Rondo</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Forma-</b></p>	<p><b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b></p> <p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J. S. Bach: Rondo aus dem Violinkonzert E-Dur</li> <li>• W. A. Mozart: Klassisches Rondo</li> <li>• F. Kuhlau Rondos aus den Sonatinen C- Dur und G- Dur</li> </ul>

malen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

- ♣ deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ♣ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- ♣ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- ♣ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

**Aspekte**

- Rhythmus: Metrum, Grundschat, Beat, Puls, Taktarten; Synkope, Pattern
- Melodik: Dur-Moll-Skala, Stufenmelodik, Dreiklangsmelodik
- Harmonik: Dreiklang mit Umkehrungen, Quintenzirkel
- Dynamik: graduelle Abstufungen, Terrassendynamik
- Formaspekte: Rondoformen
- Notationsformen: Lesen versch. Partituren

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Höranalyse
- Musizieren an versch. Instrumenten
- Musikalische Präsentation
- Kriteriengeleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse

→ siehe Spielpläne Mittelstufenband

## UV 9.1: Die Ursprünge des Jazz: Musik der Sklaven in den USA

### Inhaltlicher Schwerpunkt





#### Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:


° Populäre Musik



Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="132 496 217 576" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="230 496 315 576" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</li> <li>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <div data-bbox="132 927 217 1007" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="230 927 315 1007" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</li> <li>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung)</li> <li>Analyse und Interpretation von Text-Vertonungen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung)</li> <li>Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik)</li> <li>Analyse versch. Vertonungen bzw. Inszenierungen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rhythmik: Beat-Offb, Metrum, Grundschat, Puls, Taktarten; Synkope, Patterneat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</li> <li>Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Blue Notes, Intervalle, Chromatik</li> <li>Harmonik: Terzenschichtungen, Blues/-Jazz-</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wurzeln des Jazz – Gospel und Spiritual</li> <li>Blues, Boogie-Woogie, Ragtime, Worksong</li> </ul>

  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</li> <li>erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</li> <li>erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul>	<p>Harmonien, Konsonanz-Dissonanz, Akkordtypen, Cluster, Bluesschema</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop, typische Ensemble-besetzungen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse/Interpretationen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Übung</li> </ul>	
---	--	--

## UV 9.2: Die Aufgaben der Musik im Musiktheater – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

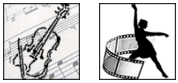
### Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p><b>Verwendungen von Musik</b></p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbindungen mit anderen Künsten</li> <li>Mediale Zusammenhänge</li> <li>Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul>
--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Merkmale populärer Melodiestrukturen (Ambitus, Motiv und Motivverarbeitungen, Phrasen, Periodenbildungen)</li> <li>Parameter der Bühnen-Performance (Licht- und Büh-</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>L. Bernstein: West-Side-Story</li> </ul>

bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

nenbild, Solo- und Gruppen-Choreografie, Bewegungsgesten, Klischees)

- Arie, Rezitativ, Duett, Chor
- Ouvertüren – Einstimmung/Vorwegnahme musikalischen Materials/Handlungskonflikte
- Gestaltungsformen der Stimme (Musical)
- Musikalisierungs-Möglichkeiten von Text-Vorlagen
- Arbeitstechniken einer Inszenierung (Soziogramm der handlung, Drehbuch-Erstellung für Inszenierungsversuche)
- Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion

**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte**

- Klangfarbe: Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik; Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen; Stimm-Gestaltung des Pop
- Melodik: Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren
- Notationsformen: Klavierauszug im Drehbuch
- typische Ensemble-Besetzungen, Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“
- Interpretationsvergleiche
- Höranalyse
- Recherche

**Materialhinweise/Literatur**

- Opern- oder Musical-Besuch
- Aufführungen von eigenen Inszenierungen auf Klassenfesten  
o. ä.



### **3 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 21 sind fachspezifisch angelegt.

#### Überfachliche Grundsätze:

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
9. Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

#### Fachliche Grundsätze:

15. Fachbegriffe werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
16. Fachmethoden (z. B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
17. Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
18. Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
19. Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
20. Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen.

21. Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten.

### **Dokumentationsformen**

- Führung einer Din-A4-Sammelmappe und eines Notenheftes für die Jgst. 5-9 (Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial: individuellen Ordnungssinn entwickeln, regelmäßiges Bearbeiten, individuelle Lösungen finden, Bewertungskriterien entwickeln)
- Führung eines Materialordners durchgehend für die gymnasiale Oberstufe

### **Fachterminologie**

Die Fachkonferenz Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie anlegen, welches im Verlauf der gymnasialen Oberstufe kontinuierlich erweitert wird. Dieses ist nicht Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt über die grafische Notation und wird ausschließlich funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen; als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen.

Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ wird in den Jgst.5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe liegen, wobei diese in den Jgst.7-9 immer wieder benutzt werden. Der Parameter Harmonik und Teile von Klangfarbe sowie Formaspekte werden im Wesentlichen in den Jgst.7-9 eingebracht.

In der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe werden diese in zunehmend komplexe Zusammenhänge eingebettet. Dieses bildet die Grundlage für die zielgerichtete Auseinandersetzung mit musikalischen Strukturen in der Qualifikationsphase.

## **3.1 Lehr- und Lernmittel**

Die folgenden Lehr- und Lernmittel sind zurzeit verbindlich eingeführt:

### Musikbücher:

#### Sekundarstufe I

- MusiX – Das Kursbuch Musik 1
- Musik um uns (1, 2/3)
- Spielpläne ( 5/6, 7/8, 9/10)

## **4 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Das Ziel der Fachkonferenz Musik ist es, die Koordination und Kooperation mit anderen Fächern in den jeweiligen Jahrgangsstufen in unterschiedlichen Formen zu erweitern. Diese kann in der thematischen Abstimmung mit einer sinnvollen Rhythmisierung bestehen, bis hin zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Absprachen.

Fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte werden in den dafür vorgesehenen Phasen durch die beteiligten Lehrkräfte geplant und realisiert. Dabei ist darauf zu achten, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Realisation dieser Unterrichtsvorhaben und Projekte gewährleistet sind.

## **5 Qualitätssicherung und Evaluation**

Der Fachbereich Musik leistet einen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung durch

- die Entwicklung und den unterrichtlichen Einsatz von geeigneten Formen der Leistungsdiagnose (z. B. Selbst- und Partnerdiagnosebögen sowie Kompetenzraster)
- die regelmäßige Evaluation von durchgeführten Unterrichtsvorhaben durch die Fachlehrer, durch die Fachkonferenz und durch Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie von Eltern
- die Evaluation musikalischer bzw. fächerübergreifender Projekte durch die beteiligten Fachschafte

